

Alles Familie!

Das Elternupdate



Familienleben

Praktische Anregungen für den Alltag zu geben, ist unser Anliegen mit diesem Newsletter. Wir haben in unserer Arbeit als Berater*innen langjährige Erfahrung gesammelt, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Ermutigung baut auf

«Ermutigung statt Lob», fordern Pädagogen. Ermutigung zeigt dem Kind, dass wir ihm etwas zutrauen, dass es schon etwas kann.

Ermutigung erkennt nicht den Erfolg an, nicht die Perfektion, sondern schätzt die Bemühung. Ermutigung holt das Kind dort ab, wo es steht. Wir alle brauchen Ermutigung und unsere Kinder ganz besonders! Wenn wir Kinder ermutigen, statt sie zu tadeln, lernt das

Kind, sich so anzunehmen wie es ist und auch auf – in unseren Augen –

kleine Erfolge, stolz zu sein. Insofern ermöglicht sie dem Kind, seinen eigenen

Weg zu gehen und Erfolge selbst zu beurteilen. Ermutigung erwartet keine Perfektion.

Ermutigende Sätze

„Schön, dass du es immer wieder versuchst und nicht aufgibst.“

„Du kannst es schaffen!“

„Ich finde gut, dass du es versucht hast!“

„Mit deiner Hilfe geht das viel schneller, du hilfst mir heute sehr!“

Hilfreich ist es dabei, immer wieder auf die Stärken des Kindes zu schauen, auf das, was es schon geschafft hat, was es schon kann und nicht darauf, was es noch nicht kann oder wo seine Schwächen liegen. Der Weg ist das Ziel. Ermutigung ist jede Geste, jeder Blick, jedes Signal der Aufmerksamkeit und natürlich auch jeder Satz und jedes Wort, das dazu dient im Kind das Vertrauen in sich selbst und seine eigenen Möglichkeiten zu wecken und zu stärken.

Nicht alles lässt sich so einfach lösen!

Sie haben weitere Fragen? Dann kommen Sie gerne in die Sprechstunde oder vereinbaren Sie jetzt einen Termin in der Beratungsstelle unter

02571-80090

caritas-emsdetten-greven.de